

Katharina Wacker

**Wettbewerb und Regulierung auf dem deutschen Fernsehmarkt:
Deregulierungsbedarf und Umsetzungsbedingungen**

Schriften zu Ordnungsfragen der Wirtschaft

Herausgegeben von

Prof. Dr. Gernot Gutmann, Köln
Dr. Hannelore Hamel, Marburg
Prof. Dr. Helmut Leipold, Marburg
Prof. Dr. Alfred Schüller, Marburg
Prof. Dr. H. Jörg Thieme, Düsseldorf
Prof. Dr. Stefan Voigt, Marburg

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Dieter Cassel, Duisburg
Prof. Dr. Karl-Hans Hartwig, Münster
Prof. Dr. Hans-Günter Krüsselberg, Marburg
Prof. Dr. Ulrich Wagner, Pforzheim

Redaktion: Dr. Hannelore Hamel

Band 87: Wettbewerb und Regulierung auf dem deutschen
Fernsehmarkt: Deregulierungsbedarf und
Umsetzungsbedingungen



Lucius & Lucius · Stuttgart · 2007

Wettbewerb und Regulierung auf dem deutschen Fernsehmarkt

Deregulierungsbedarf und Umsetzungsbedingungen

Von

Katharina Wacker



Lucius & Lucius · Stuttgart · 2007

Anschrift der Autorin:

Dr. Katharina Wacker

Paul-Clemen-Str. 16

53113 Bonn

e-mail: katharina.wacker@gmx.de

Diese Arbeit wurde an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf als Dissertation angenommen.

Erstgutachter: Univ.-Prof. Dr. H. Jörg Thieme

Zweitgutachter: Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Smeets

Tag der mündlichen Prüfung: 8. November 2006.

D 61

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

(Schriften zu Ordnungsfragen der Wirtschaft; Bd. 87)

ISBN 978-3-8282-0414-0

© Lucius & Lucius Verlags-GmbH • Stuttgart • 2007

Gerokstraße 51 • D-70184 Stuttgart

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Isabelle Devaux, Stuttgart

Druck und Einband: ROSCH-BUCH Druckerei GmbH, 96110 Scheßlitz

Printed in Germany

ISBN 978-3-8282-0414-0

ISSN 1432-9220

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Juli 2006 von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf als Dissertation angenommen. Entstanden ist sie während meiner Zeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre. Grundsätzlich wurden Fakten und Entscheidungen einbezogen, die bis Mitte 2006 veröffentlicht wurden. In einigen Fällen wurden auch noch später erschienene Informationen berücksichtigt.

Mein Dank gilt zunächst meinem Doktorvater Herrn *Prof. Dr. H. Jörg Thieme*, der mir neben der freien Themenwahl auch die wiederholte Teilnahme am Forschungsseminar Radein ermöglichte und sich sehr für die zügige Durchführung des Promotionsverfahrens engagierte. Ihm und den anderen Herausgebern der „Schriften zu Ordnungsfragen der Wirtschaft“ danke ich zudem für die Aufnahme meiner Arbeit in diese Schriftenreihe. Herrn *Prof. Dr. Heinz-Dieter Smeets* danke ich für die Übernahme des Zweitgutachtens sowie für seine Bereitschaft, mich nach Abschluss meines Promotionsverfahrens an seinem Lehrstuhl weiterzubeschäftigen. Als drittem Mitglied der Promotionskommission danke ich Herrn *Prof. Dr. Christoph J. Börner*.

Besonderen Dank schulde ich meinen lieben ehemaligen Kollegen und Freunden *Prof. Dr. Armin Rott*, der mir viele wertvolle Anregungen und Verbesserungsvorschläge gab sowie *Prof. Dr. Elmar Schmitz*, der während unserer gemeinsamen Zeit am Lehrstuhl immer wieder zur inhaltlichen Auseinandersetzung und Diskussion bereit war. Für die angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit am Lehrstuhl sowie zahlreiche Hilfestellungen danke ich *Dr. Sybille Gerhardt*, *Dr. Michael Sket* und *Dipl.-Soz.Wiss. Dagmar Neumann*. Für die Entlastung von der Lehrstuhl­tätigkeit in der Endphase danke ich *PD Dr. Albrecht Michler* und *Dipl.-Kfm. Andreas Wiesner*. Ebenso sei *Dipl.-Volksw. Alexandra Böhne* sowie *Dipl.-Kfm. Carsten Winkler* für hilfreiche Kommentare zum Manuskript gedankt.

Für ihre stete Unterstützung, liebevolle Aufmunterungen und Ablenkungen danke ich neben meinen Freunden – insbesondere *Susanne* und *Sonja* – ganz herzlich meinem Bruder *Frank* und meiner *Mutter*, die leider kurz vor Veröffentlichung dieses Buches verstorben ist. Ihr und meinem ebenfalls verstorbenen *Vater* widme ich diese Arbeit.

Düsseldorf, Juli 2007

Katharina Wacker